

Neuer Sächsischer KidsCup ab 2024

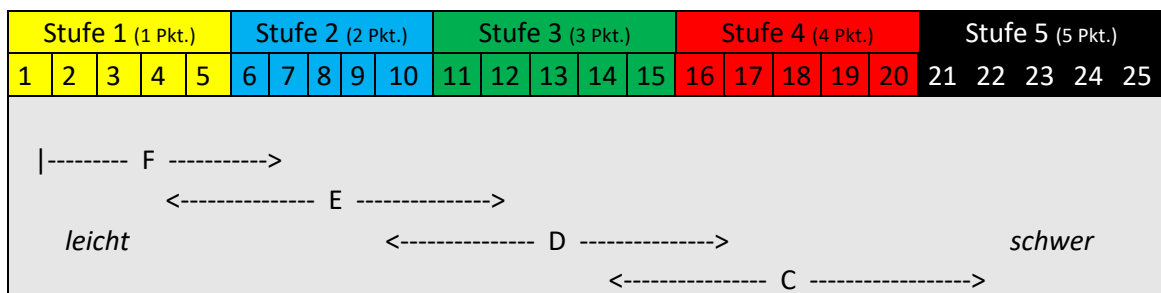
Aktualisierung vom 10.06.2024

Der/die Sächsische Bouldermeister*in wird ab 2024 über drei Qualifikations- und einen Finalwettkampf ermittelt. Die Qualifikationswettkämpfe sind offen für nichtsächsische Teilnehmer*innen. Das Finale ist geschlossen. Hierfür können sich ausschließlich sächsische Athlet*innen qualifizieren.

Die Qualifikationswettkämpfe finden im **Modus 8 aus 25** im offenen Modus ohne Finalrunde statt. Dazu werden insgesamt 25 Boulder in 5 Schwierigkeitsstufen gesetzt. Gewertet werden die jeweils 8 punkthöchsten Top-Begehungen. **Zonenwertungen gibt es nicht.**

Qualifikationswettkämpfe

- sind offen und lizenzfrei
- Altersklassen: F bis C, jeweils männlich und weiblich
- Modus: 8 aus 25 in offener Runde
- Die ersten 4 Stufen orientieren sich am Leistungslevel der AK F bis C. Die 5. Stufe ist die Herausforderung für die stärksten Athlet*innen des Wettkampfes.
- Alle Athlet*innen dürfen in allen Stufen klettern und punkten.



Wertung

Gewertet wird die Summe der 8 wertungshöchsten Top-Begehungen. Dabei gilt:

Stufen	1	=	1 Wertungspunkt
	2	=	2 Wertungspunkte
	3	=	3 Wertungspunkte
	4	=	4 Wertungspunkte
	5	=	5 Wertungspunkte

- Bei Punktgleichstand gewinnt der/die Athlet*in mit den wenigsten Gesamtversuchen. Gibt es einen Wertungsgleichstand, gibt es eine Doppelplatzierung.
- Für AK E bis C gibt es pro Boulder eine Beschränkung auf 5 Versuche. Für komplex-koordinative Boulder-Starts gibt es 3 x 5 Versuche (Wiederholung der Startsequenz). Für AK F gibt es keine Beschränkung der Versuche.

Zeitplan

Die durch eine einstündige Pflichtpause unterbrochene Qualifikationszeit beträgt vier Stunden. Für die AK F drei Stunden.

	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00
AK F	mit individuellen Pausen					
AK E				Pflicht- pause		
AK D			Pflicht- pause			
AK C				Pflicht- pause		

Finalwettkampf

- Für den Finalwettkampf qualifizieren sich die besten 12 sächsischen Athlet*innen je Startklasse (m/w) der Qualifikationswettkämpfe.
- Der Modus ist Halbfinale und Finale, jeweils im Intervallmodus.
- Für das Finale qualifizieren sich die besten 6 Athlet*innen aus dem Halbfinale.
- Für die AK F findet kein Finalwettkampf statt. Hier wird der/die Gesamtsieger*in aus den Qualifikationsrunden ermittelt. In der AK F gibt es ein Streichergebnis.
- Es gelten die Wertungsregeln der offiziellen DAV-Wettkämpfe.